



Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon + 49 (0)9523 / 50337-10
Telefax + 49 (0)9523 / 50337-27
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Vorsitzender:
Wilhelm Schneider

Geschäftsführung:
Susanne Volkheimer

Amtsgericht Bamberg
Registergericht VR 200952
St.-Nr. 249/109/11011

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
IBAN: DE72 7935 0101 0000 3008 63
BIC: BYLADEMIKSW

Vorstellung neuer Aktivitäten im Rahmen der Burgenkooperation

Die Burgenkooperation „Burg zu Burg“ erstreckt sich von den Haßbergen bis nach Coburg und das Rodachtal sowie nach Bad Königshofen im Rhön-Grabfeld. Die neu erschienene Faltkarte stellt mittelalterliche Burgen und romantische Fachwerkstädtchen in den Fokus.

Eines der besonderen Highlights der Tourismusregion Haßberge ist ohne Frage die beachtliche Anzahl an historischen Burgen und Schlössern. Bei der Gestaltung der Übersichtskarte wurde speziell an die Bedürfnisse der Auto- und Motorradfahrer sowie Wohnmobilisten gedacht.

Damit der Gast den Überblick über die Vielfalt an Burgen und Schlössern behält und damit ihm anschauliches Material für seine Entdeckungstouren mit an die Hand gegeben werden kann, hat sich die Burgenkooperation für eine neue Übersichtskarte entschieden. „Burgen erkunden & erleben“ heißt dieses Leporello, welches für das Jahr 2019 neu herausgegeben wird.

Neben der Listung der jeweiligen Burgen, deren Öffnungszeiten und besonderen (jährlich wiederkehrenden) Veranstaltungen, stellt die umseitige Karte eine Rundtour vor, welche die Highlights der Region aufzeigt. Die Tourenlänge beträgt 225 km. Folglich kann man in 3 – 4 Tagen die Region mit wechselnden Unterkünften oder sternenförmig von einer Unterkunft aus erkunden.

Highlights entlang der Route

Die innerhalb der Route gelegenen Fachwerkstädtchen zeichnen sich durch ihren romantischen Charme aus: Sei es Königsberg i. Bay. mit dem charakteristischen Salzmarkt, der zum Verweilen in der Fahrpause einlädt, Bad Königshofens FrankenTherme mit Deutschlands erstem Naturheilwassersee oder der Sulzfelder Badesees, der im Sommer die notwendige Erfrischung bereithält.

Im östlichen Norden der Route finden sich die mittelalterlichen Städte Altenstein, Heldburg und Coburg. Die Städte haben neben den gut erhaltenen Vesten und Burgen weitere kulturelle Highlights, laden aber genauso zum Flanieren ein. Besonders Familien kommen auch in Altenstein auf ihre Kosten. Das Burgeninformationszentrum ist interaktiv gestaltet und bietet interessierten Kids jede Menge Spaß.

Für den kulinarischen Genuss ist auf der Rundtour gesorgt. Die Faltkarte gibt Tipps zur Einkehr in Landgasthöfe und Gaststätten. Familiengeführte Brauereien bieten eine große Auswahl an Biersorten. Darunter Keller- und Rauchbier, würziges Lager, Bockbier oder das Grabfeldgebräu 80/20.

Die neue Faltkarte „Burgen erkunden & erleben“ ist bei Haßberge Tourismus e.V. in Hofheim i.UFr. sowie in den umliegenden Tourist-Informationen erhältlich oder kann unter 09523/50337-10 oder www.hassberge-tourismus.de kostenlos bestellt werden.



franken
tourismus.de